

# KOMPETENZ, DIE TRÄGT – EIN STARKES TEAM FÜR JUNGE MENSCHEN



## Was uns auszeichnet:

- Hohe Fachkompetenz und Engagement
- Starkes Gemeinschaftsgefühl
- Wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Gestaltungsspielraum für Mitarbeitende
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen

## Qualität & Vernetzung

- Zusammenarbeit mit externen Partnern und einem Jugendpsychiater
- Regelmäßige Konzeptionstage zur fachlichen Reflexion
- Enge Kooperation innerhalb der EVH Pfalz
- Mitglied der Steuerungsgruppe „Sozialraum“ Donnersbergkreis

## Unser Standort

Ländliche Umgebung mit guter Infrastruktur:

- Schulen und medizinische Versorgung in der Nähe
- Gute Anbindung an Worms, Grünstadt und Kaiserslautern

## KONTAKT

### Evangelisches Kinder- und Jugendheim Stauf

Talstraße 20  
67304 Eisenberg-Stauf

#### Öffnungszeiten:

Mo – Do: 8:00 – 16:00 Uhr

Fr: 8:00 – 14:00 Uhr

Tel.: 06351 / 1328-31

E-Mail: kinderheim-stauf@evh-pfalz.de



#### Ansprechpersonen:

Tanja Martin (Einrichtungsleitung):

Tel.: 06351 / 1328-35

Joshua Schindler (Erziehungsleitung):

Tel.: 06351 / 1328-36

Lilli Debirov (Leitung Psychologischer Fachdienst):

Tel.: 06351 / 1328-30



[www.evh-pfalz.de](http://www.evh-pfalz.de)

Im Verbund der  
**Diakonie** ■

Für uns ist jeder Mensch gleichwertig.  
**Wir meinen alle!**

Unsere Genderrichtlinie!

EVANGELISCHES KINDER- UND JUGENDHEIM STAUF

## EIN ORT FÜR NEUE PERSPEKTIVEN



**WIR BEGLEITEN  
UND STÄRKEN**

Stand 01/26. Fotos: AdobeStock

*Einzigartig.  
Vielfältig.  
Herzlich.*

 **evangelische  
heimstiftung  
pfalz**

# WIR GLAUBEN AN DIE STÄRKEN JUNGER MENSCHEN UND IHRER FAMILIEN

Das Kinder- und Jugendheim Stauf bietet alters- und persönlichkeitsadäquate Hilfen zur Erziehung im Bereich der stationären und ambulanten Jugendhilfe. Unser Anspruch ist es, Kindern, Jugendlichen, Familien und jungen Erwachsenen einen Ort zu bieten, der es ihnen ermöglicht, ihre Ressourcen zu entdecken und Entwicklungspotentiale zu fördern.

**Unsere Haltung –** Wir arbeiten mit hoher Fachlichkeit und Flexibilität. Herausfordernden Situationen gehen wir nicht aus dem Weg, sondern suchen gemeinsam nach guten Lösungen – mit Freude, Empathie und professioneller Zugewandtheit.

**Für wen wir da sind –** Wir betreuen junge Menschen, deren Sozialverhalten beeinträchtigt ist, die Lern- und Leistungsstörungen oder Auffälligkeiten in ihrer emotionalen, psychomotorischen oder physischen Entwicklung aufweisen. Durch konsequentes und zugleich herzliches pädagogisches Handeln geben wir Halt und ebnen den Weg zu einem eigenständigen, verantwortlichen Leben.

## MASSGESCHNEIDERTE HILFEN

### Unser pädagogisches Phasenkonzept

Wir arbeiten mit einem durchdachten Phasenmodell, das junge Menschen Schritt für Schritt in die Selbstständigkeit begleitet:

#### Clearingphase

Umfassende Anamnese und Exploration unter Einbeziehung von Familie, Schule und anderen Bezugspersonen. Entwicklung eines individuellen Erziehungsplans und Festlegung der geeigneten Betreuungsform.



#### Orientierungsphase

Leben in altersgemäßen Wohngruppen mit überschaubarem Rahmen und Geborgenheit. Erlernen sozialer Regeln, alternativer Verhaltensweisen in Konfliktsituations und Aufbau von Kooperationsbereitschaft.

#### Verselbständigungssphase

Unterbringung in Verselbständigungssgruppen oder Außenwohnungen. Übernahme von mehr Verantwortung und Eigenständigkeit mit verlässlicher Begleitung durch vertraute Bezugserzieher.

#### Integrationsphase

Eigene, auf den Namen angemietete Wohnung mit ambulanter Betreuung. Vertiefung sozialer Kontakte, Sicherung der Finanzierung und erfolgreicher Abschluss der Jugendhilfemaßnahme.

### Unsere Betreuungsformen im Überblick:

#### Stationäre Wohngruppen

- Kinder- und Jugendwohngruppen
- Außenwohngruppen in Rodenbach, Dreisen, Westhofen und Einselthum
- Orientierungs- und Verselbständigungssgruppen
- Krisenintervention und Inobhutnahme
- Mutter-Kind-Gruppe für junge schwangere Frauen bzw. junge Mütter mit ihren Kindern

#### Ambulante Hilfen

- Ambulanter Dienst für Familien direkt vor Ort
- Ambulante Jugendhilfe / Betreutes Wohnen
- Begleitung in Trainingswohnungen

#### Pädagogische Zusatzbetreuung

Psychologischer Fachdienst mit individuellen Förderangeboten, Strategieentwicklung zur Alltagsbewältigung und therapeutischer Begleitung.

#### Geplante Erweiterungen

- Soziale Gruppenarbeit
- Aufbau eines Pflegekinderdienstes (in Kooperation mit der Steuerungsgruppe „Sozialraum“ des Jugendamtes Donnersbergkreis)

